

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Ausschusses für
Klimaschutz,
Klimafolgenanpassung, Planung
und Kreisentwicklung
27.09.2022

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
öffentliche Tagesordnung	3
Vorlagendokumente	
TOP Ö 4.1.1 Treibhausgasneutralitätsziele	
Vorlage 0306/2022	5
Treibhausgasneutralitätsziele 0306/2022	7
TOP Ö 4.2.1 Vorreiterkonzept Klima: Beantragung der Förderung zur Erstellung eines integrierten Vorreiterkonzepts	
Vorlage 0307/2022	9
TOP Ö 4.2.2 Klimafahrplan	
Vorlage 0305/2022	11
Klimafahrplan 0305/2022	13

Öffentliche Tagesordnung

**Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung,
Planung und Kreientwicklung am**

Dienstag, 27.09.2022, um 15:30 Uhr

**Feuerwehrtechnische Zentrale, Schulungsraum im Neubau,
Wangerländische Straße 40, 26441 Jever**

Tagesordnung

- 1** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
- 2** Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.06.2022
- 3** Einwohnerfragestunde
- 4** Berichte und Vorlagen der öffentlichen Sitzung
 - 4.1** Berichte und Vorlagen für den Kreistag:
 - 4.1.1** Treibhausgasneutralitätsziele
 - 4.2** Berichte und Vorlagen für den Kreisausschuss:
 - 4.2.1** Vorreiterkonzept Klima: Beantragung der Förderung zur Erstellung eines integrierten Vorreiterkonzepts
 - 4.2.2** Klimafahrplan
- 5** Berichte aus anderen Gremien
- 6** Informationen aus dem Jugendparlament
- 7** Mitteilungen der Verwaltung
- 8** Bericht des Klimaschutzbeauftragten
- 9** Anträge der Fraktionen, Gruppen und Kreistagsabgeordneten
- 10** Anfragen nach § 11 der Geschäftsordnung
- 11** Anregungen und Beschwerden

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Es wird um Verständnis gebeten, dass die Teilnahme an der Sitzung für Bürger/Innen nur mit vorheriger Anmeldung möglich ist. Ihre Anmeldung wird erbeten bis Montag, 26.09.2022, 10:00 Uhr unter Tel. 04461 – 919 2511 bzw. unter k.jaufmann@friesland.de an Frau Kristina Jaufmann.

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreientwicklung	27.09.2022	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	05.10.2022	nicht öffentlich
Kreistag des Landkreises Friesland	21.12.2022	öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes: **Treibhausgasneutralitätsziele**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Friesland beschließt die Ziele zur Treibhausgasneutralität und beauftragt die Verwaltung die Ziele wie in der Begründung formuliert umzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen: ☐ Ja ☒ Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ XXXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX		
Erfolgte Veranschlagung: ☐ ja, mit € ☒ Nein im ☐ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: ☐ ja ☒ nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: ☒ ja ☐ nein Falls ja, in welcher Art: Klimaschutzstrategische Ausrichtung für die nächsten Jahre				
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. 4 Titel: Erhalt und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen		HSP Nr. 4.12 Titel: Fortschreibung und Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes als strategisches Steuerungsmodell			
Lang Sachbearbeiter Fachbereichsleiter/in		Sichtvermerke: Dezernent/in Kämmerei Landrat				
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Begründung:

Der Klimawandel schreitet voran und die Auswirkungen machen sich zunehmend auch in Deutschland bemerkbar. Zu dem Thema hat sich die gesetzliche und gesellschaftliche Situation in den letzten Jahren stark verändert, sodass dies auch einer strategischen und konzeptionellen Anpassung der Klimaschutzarbeit des Landkreises Friesland bedarf:

- Die Verwaltung des Landkreises Friesland strebt bis zum Jahr 2030, spätestens aber bis 2035, die Treibhausgasneutralität an. Dies betrifft insbesondere die Bereiche „landkreiseigene Liegenschaften“ (Strom und Wärme) und „Mobilität“ (landkreiseigener Fuhrpark). In anderen Bereichen, wie Planung, Beschaffung, Besucherverkehr und Veranstaltungen, soll die Verursachung von Treibhausgasemissionen so weit wie möglich reduziert werden.
- Der Landkreis als Ganzes soll bis 2040 treibhausgasneutral werden. Um dieses Ziel zu erreichen, werden die Städte und Gemeinden des Landkreises dazu aufgerufen eigene kommunale Klimaschutzmanagements aufzubauen und in Zusammenarbeit mit dem Landkreis das Ziel der Treibhausgasneutralität zu verfolgen.
- Die Ziele stellen die Grundlage für den Fördermittelantrag zur Erstellung eines integrierten Vorreiterkonzepts dar. Mit dem Vorreiterkonzept sollen Maßnahmen zur Erreichung der vorgenannten Ziele erarbeitet werden und das Klimaschutzkonzept von 2010 ersetzt werden. Der Förderantrag zum integrierten Vorreiterkonzept wird in einer separaten Vorlage behandelt.
- Bei allen Vorlagen werden zukünftig die Auswirkungen auf den Klimaschutz bewertet (siehe Anlage). Hierdurch sollen Maßnahmen, die dem Erreichen der Treibhausgasneutralität entgegenstehen, zukünftig einfacher sichtbar werden und eine Begründung erfordern. Mithilfe der Begründungen sollen Barrieren identifiziert werden.
Bei Abstimmungen wird das Ziel der Treibhausgasneutralität berücksichtigt.
- Neben der Reduktion von Treibhausgasemissionen werden natürliche Treibhausgassenken stärker gefördert, wie z.B. die Wiedervernässung von Mooren und (Wieder-)Aufforstung durch naturnahe Wälder.
- Schwierig bilanzierbare Treibhausgasemissionen, wie z.B. graue Energie und importierte Treibhausgasemissionen, werden bei Entscheidungen verstärkt berücksichtigt.

Anlage:

Muster Vorlagenformat

VORLAGEN Nr.

Jever, XX.XX.2022

Sitzung/Gremium	am:	
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	XX.XX.XXXX	nicht öffentlich
Kreistag des Landkreises Friesland	XX.XX.XXXX	öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Beispiel: Kauf eines neuen Dienstfahrzeuges für das Bauamt

Beschlussvorschlag:

Beispiel: Dem Kauf des neuen Dienstfahrzeuges für das Bauamt wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen: ☒ Ja ☐ Nein				
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen
€ 20.000	€ 500	€ 20.000	€ 00	€ 500
Erfolgte Veranschlagung: ☐ ja, mit € ☒ Nein im ☐ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt:				
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: ☐ ja ☒ nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage hat negative Auswirkungen auf Klimaschutz: ☒ ja ☐ nein Bei ☒ ja → Nähere Erläuterung der Auswirkung in Begründung Vorlage hat positive Auswirkungen auf Klimaschutz: ☐ ja ☒ nein Bei ☒ ja → Handlungsfeld:		
Vorlage bezieht sich auf MEZ Nr. XXX Titel:		HSP Nr. XXX Titel:		
Sachbearbeiter/in Fachbereichsleiter/in		Sichtvermerke: Abteilungsleiter/in Kämmerei Landrat		
Abstimmungsergebnis:				
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.: Kts. gen.: abw. Besch.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.: Kts. gen.: abw. Besch.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.: Kts. gen.: abw. Besch.

1. Begründung des Beschlussvorschlags:

Beispieltext: Es sind mehr Dienstfahrten notwendig als mit dem vorhandenen Fuhrpark in der Beethovenstr. 1 bedient werden können.

2. Bei negativen Auswirkungen auf den Klimaschutz:

a.) Erläuterung der negativen Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Beispieltext:

Bei der Produktion des PKWs entstehen Treibhausgasemissionen.

Bei der Nutzung des Diesel-PKWs werden CO₂-Emissionen freigesetzt.

b.) Begründung, weswegen keine klimaschutzfreundlichere Alternative gewählt worden ist:

Beispieltext:

Die meisten wahrzunehmenden Termine können bisher nicht online durchgeführt werden und eine Anfahrt mit dem ÖPNV wäre zu zeitintensiv.

Bisher gibt es keine Ladepunkte vor dem Bauamt.

3. Anlage(n):

Keine Anlage

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreientwicklung	27.09.2022	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	05.10.2022	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Vorreiterkonzept Klima: Beantragung der Förderung zur Erstellung eines integrierten Vorreiterkonzepts

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Friesland beschließt einen Förderantrag zur Erstellung eines integrierten Vorreiterkonzepts zu stellen und das integrierte Vorreiterkonzept bei Erhalt eines positiven Förderbescheids in Auftrag zu geben.

Finanzielle Auswirkungen: ☒ Ja ☐ Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ 100.000	€ 0	€ 50.000	€ 50.000	€ XXXX		
Erfolgte Veranschlagung: ☒ ja, mit 50.000 € ☐ Nein						
im ☒ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: P1.05.56.561100 SK 429110						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: ☐ ja ☒ nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: ☒ ja ☐ nein Falls ja, in welcher Art: Fortschreibung Klimaschutzkonzept				
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. 4 Titel: Erhalt und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen		HSP Nr. 4.12 Titel: Fortschreibung und Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes als strategisches Steuerungsmodell			
Lang Sachbearbeiter/in Fachbereichsleiter/in		Sichtvermerke: Dezernent/in Kämmerei Landrat				
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Begründung:

Der Kreistag hat 2020 die Verwaltung damit beauftragt, das vorliegende Klimaschutzkonzept von 2010 zu einem konkreten Klimaschutzplan weiterzuentwickeln. Hierzu wurden in den Haushalt 2021 50.000 € Planungskosten eingestellt.

Mittlerweile hat sich eine Fördermöglichkeit ergeben, mit der integrierte Klimaschutzkonzepte, die vor 2017 fertiggestellt worden sind, aktualisiert, konkretisiert und ambitionierter gestaltet werden können. Das sogenannte „integrierte Vorreiterkonzept“ muss u.a. folgende inhaltliche Bausteine enthalten:

- Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2040
- Bildung eines Arbeitskreises mit mindestens drei relevanten Verwaltungseinheiten
- Trend-Szenario als Referenz und ein Klimaschutz-Vorreiter-Szenario als Ziel
- Klimaschutzstrategie
- Maßnahmenkatalog
- Strategie zur „klimaneutralen Kommunalverwaltung“ bis 2035

Die Förderquote beträgt 50% der förderfähigen Gesamtausgaben. In einer anderen Vorlage werden Treibhausgasneutralitätsziele für die Verwaltung und den gesamten Landkreis vorgeschlagen, um mithilfe des integrierten Vorreiterkonzepts die Umsetzung zur Erreichung der Ziele in die Wege zu leiten.

Anlage(n):

keine

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreientwicklung	27.09.2022	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	05.10.2022	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes: Klimafahrplan

Beschlussvorschlag:

Der Klimafahrplan wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen: ☐ Ja ☒ Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ XXXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX		
Erfolgte Veranschlagung: ☐ ja, mit € ☒ Nein im ☐ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: ☐ ja ☒ nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: ☒ ja ☐ nein Falls ja, in welcher Art: Konzeptionelle Arbeit zu Klimaschutz und Klimaanpassung				
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. 4 Titel: Erhalt und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen		HSP Nr. 4.12 Titel: Fortschreibung und Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes als strategisches Steuerungsmodell			
Lang Sachbearbeiter Fachbereichsleiter/in		Sichtvermerke: Dezernent/in Kämmerei Landrat				
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Begründung:

Der Klimawandel schreitet voran und das Erreichen der Treibhausgasneutralität sowie die Anpassung an die Folgen des Klimawandels werden immer drängender. Hierzu müssen die Themenfelder „Klimaschutz“ und „Klimaanpassung“ gesondert betrachtet werden. Es wird vorgeschlagen die inhaltliche und strategische Grundlage mithilfe von vier Konzepten zu schaffen, die bereits teilweise beschlossen sind:

1 Klimaschutz

1.1 Strategie für eine klimaneutrale Region Wilhelmshaven-Friesland

1.2 Integriertes Vorreiterkonzept.

1.3 Ladeinfrastrukturkonzept

2 Klimaanpassung

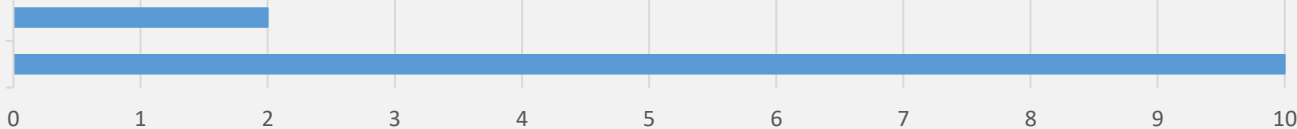
2.1 Klimaanpassungskonzept

Um einen Überblick über die aktuell laufenden und geplanten konzeptionellen Vorgänge im Klima-Bereich zu erhalten sowie deren Fortschritte visualisieren zu können, wurde ein „Klimafahrplan“ erstellt. Dabei orientiert sich die Übersichtstabelle an dem Sachstandbericht zur Digitalisierungsstrategie.

Anlage:

Klimafahrplan

Klimafahrplan Friesland

Lfd. Nr.	Titel der Maßnahme	Ziel der Maßnahme	Beschreibung des Fortschritts	Beschreibung der nächsten Tätigkeiten
1	Erstellung einer Strategie für eine klimaneutrale Region Wilhelmshaven-Friesland	In der Strategie soll ein Weg aufgezeigt werden, wie die Region WHV-FRI in einem Transformationsprozess hin zu einer weitgehend treibhausgasneutralen Wirtschaft und Gesellschaft weiterentwickelt werden könnte. Die Federführung liegt beim Regionalmanagement Strukturwandel Kohleausstieg.	Die Durchführung des Strategieprozesses ist bereits vom Landkreis Friesland und der Stadt Wilhelmshaven beschlossen worden. Aktuell wird die Leistungsbeschreibung abgestimmt.	Im nächsten Schritt soll die Leistungsbeschreibung ausgeschrieben und anschließend der Auftrag erteilt werden.
	Visualisierung des Fortschritts* *Subjektive Einschätzung der Stabsstelle Klimaschutz	Fortschritt Abschluss bei 		

Lfd. Nr.	Titel der Maßnahme	Ziel der Maßnahme	Beschreibung des Fortschritts	Beschreibung der nächsten Tätigkeiten
2	Erstellung eines integrierten Vorreiterkonzepts	Ziel des integrierten Vorreiterkonzepts ist es bereits vorhandene Klimaschutzstrategien und Klimaschutzmaßnahmen zu aktualisieren, zu konkretisieren und das Ambitionsniveau zu erhöhen. Das Vorreiterkonzept setzt sich das Ziel Treibhausgasneutralität bis 2040 zu erreichen und beinhaltet u.a. eine Strategie zur „klimaneutralen Kommunalverwaltung“ bis 2035 und einen Maßnahmenkatalog mit konkreten Maßnahmen. Mit dem integrierten Vorreiterkonzept soll der Auftrag an die Verwaltung erfüllt werden, das Klimaschutzkonzept von 2010 fortzuschreiben und konkrete Klimaschutzmaßnahmen zu erarbeiten.	Die Beschlussvorlagen zu den Treibhausgasneutralitätszielen und zur Beantragung der Fördermittel für die Erstellung des integrierten Vorreiterkonzepts liegen dem Ausschuss für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung zur Abstimmung vor.	Sollte die Verwaltung mit der Beantragung der Fördermittel beauftragt werden, werden als nächstes die Fördermittelanträge ausgefüllt und eingereicht.
	Visualisierung des Fortschritts* *Subjektive Einschätzung der Stabsstelle Klimaschutz	Fortschritt Abschluss bei 012345678910		

Lfd. Nr.	Titel der Maßnahme	Ziel der Maßnahme	Beschreibung des Fortschritts	Beschreibung der nächsten Tätigkeiten
3	Erstellung eines Ladeinfrastrukturkonzepts	Der Landkreis Friesland beabsichtigt die Erstellung eines Ladeinfrastrukturkonzepts zusammen mit den landkreiseigenen Städten und Gemeinden mit Unterstützung von Elektromobilitätsmanagern der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV). Ziel des Konzeptes ist es, den Bedarf, das Potenzial und die Standorte für öffentliche Ladepunkte in der jeweiligen Kommune zu ermitteln.	Die Beschlussvorlage zur Erstellung des Ladeinfrastrukturkonzepts liegt dem Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz zur Abstimmung vor. Die Teilnahme der Kommunen wird derzeit abgefragt.	Sollte die Verwaltung mit der Erstellung des Ladeinfrastrukturkonzepts beauftragt werden, wird der Landkreis anschließend die für die Berechnungen notwendigen Daten aus den Kommunen zusammentragen.
	Visualisierung des Fortschritts* *Subjektive Einschätzung der Stabsstelle Klimaschutz	Fortschritt Abschluss bei 012345678910		

Lfd. Nr.	Titel der Maßnahme	Ziel der Maßnahme	Beschreibung des Fortschritts	Beschreibung der nächsten Tätigkeiten
4	Erstellung eines Klimaanpassungskonzepts mithilfe eines Klimaanpassungsmanagers	Das Klimaanpassungskonzept soll den Landkreis auf die Folgen des Klimawandels vorbereiten. Ziel des Konzeptes ist es Risiken zu identifizieren und notwendige Anpassungsprozesse zu starten. In der zweijährigen Projektlaufzeit wird das Konzept von einem Klimaanpassungsmanager erstellt.	Die Beantragung der Fördermittel wurden vom Kreistag beschlossen. Der Fördermittelantrag wurde ausgefüllt, eingereicht, und die Nachforderungen bearbeitet.	Nach einem positiven Zuwendungsbescheid wird die Stelle des Klimaschutzbeauftragten ausgeschrieben und ein Leistungsverzeichnis erstellt.
	Visualisierung des Fortschritts* *Subjektive Einschätzung der Stabsstelle Klimaschutz	Fortschritt Abschluss bei 012345678910		